

XXIV. GP.-NR

4037 /AB

11. Feb. 2010



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

zu 3933 /J

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0072-I/PR3/2009
DVR:0000175

Wien, am 10. Februar 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 11. Dezember 2009 unter der **Nr. 3933/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2009 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5:

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. Ust), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2009 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Agenturen) ausgegeben wurde?*
- *Für welche Medien (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2009 von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen Inserate geschaltet? Bitte die Beträge detailliert mit USt ausweisen!*
- *Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen im Jahr 2009 (inkl. USt)?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben für Inserate, Druckkostenbeiträge und Medienkooperationen, die im Jahr 2009 von Ihrem Ressort jeweils für*



- a) die „Kronenzeitung“ (inkl. Bundesländerausgaben)
 - b) die Zeitung „Österreich“ (inkl. Bundesländerausgaben)
 - c) die Gratiszeitung „Heute“
- aufgewendet wurden (inkl. USt)?

Vom 1.1. bis 11.12.2009 wurden seitens meines Ressorts € 872.975,26 (zzgl. € 174.595,05 USt) für Öffentlichkeitsarbeit, Informationstätigkeit und die Agentur für die Kampagne gegen Alkohol am Steuer ausgegeben. Weiters verweise ich auf meine Ausführungen zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3891/J vom 10. Dezember 2009.

Darüber hinaus wurden € 111.740,83 (zzgl. € 22.348,17 USt) für Schaltungen in audiovisuellen Medien im Rahmen der Kampagne gegen Alkohol am Steuer ausgegeben.

Zu Frage 4:

- Für welche Medien (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2009 Druckkostenbeiträge bzw. Zahlungen für Medienkooperation geleistet (bitte die Beträge detailliert mit USt ausweisen)?

Ich verweise auf meine Ausführungen zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3293/J vom 16. Oktober 2009.

Darüber hinaus wurden Druckkostenbeiträge in der Höhe von € 1.375,- (zzg. € 275,- USt) geleistet.

Zu den Fragen 6 und 7:

- Haben Sie bzw. Ihr Ressort im Jahr 2009 Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt oder gemeinsam mit anderen Ressorts Öffentlichkeitsarbeit gemacht? Wenn ja,
 - a) an welches Ressort bzw. mit welchem Ressort?
 - b) wofür
 - c) mit welchen Gesamtkosten für Ihr Ressort?
- Hat Ihr Ressort 2009 von anderen Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit Kostenbeiträge erhalten? Wenn ja, von wem und wofür?

Das BMVIT hat keine Beiträge für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit an andere Ressorts bzw. Institutionen bezahlt.

Die Kampagne „Gegen Alkohol am Steuer“ wird vom Kuratorium für Verkehrssicherheit, der AUVA und der Wiener Städtischen/Vienna Insurance Group unterstützt.



Zu Frage 8:

- *Gibt es Vereinbarungen oder Verträge zwischen Ihrem Ressort und nach- bzw. ausgelagerten Dienststellen oder Betrieben, die Ihrem Ressort unterstehen, die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2009 betreffend? Wenn ja, mit welchem Inhalt?*

Es gibt keine derartigen Vereinbarungen oder Verträge.

Doris Duer